

## INHALT

Vorwort . . . . .	IX
-------------------	----

### VI. Kapitel: Die Romantik

1. Voraussetzungen und Konzeptionen . . . . .	1
2. Die 30er Jahre . . . . .	6
a. Karel Hynek Mácha und sein Kreis . . . . .	6
b. Josef Kajetán Tyl . . . . .	28
c. Dichter und Gelehrte . . . . .	35
d. Prosaautoren der Romantik . . . . .	46
3. Die Zeit des Vormärz . . . . .	50
a. Drei Revolutionäre: Klácel, Havlíček Borovský und Frič . . . . .	52
b. Božena Němcová . . . . .	67
4. Die slowakische Emanzipation . . . . .	79

### VII. Kapitel: Die 60er und die 70er Jahre: Máj und Ruch

1. Die Anfänge des Realismus in der tschechischen Literatur . . . . .	86
a. Jan Neruda . . . . .	92
b. Vítězslav Hálek . . . . .	106
c. Karolina Světlá und die Anfänge des Romans . . . . .	115
d. Dichter des Máj . . . . .	121
e. Prosa und Drama im Umkreis von Geschichte und Gegenwart . . . . .	127
f. Jakub Arbes und die Kunst des Romanetto . . . . .	132
2. Die nationale Hochstimmung in der Zeit des „Ruch“ . . . . .	137
a. Josef Václav Sládek . . . . .	143
b. Svatopluk Čech . . . . .	147
c. Eliška Krásnohorská . . . . .	152
d. Autoren am Rand des Ruch: Kritiker, Gelehrte, Memoiristen . . . . .	156

e. Neue Wege in der Prosa: Antal Stašek . . . . .	163
f. Die Dorf- und Kleinstadtprosa des Ruch . . . . .	168
g. Der historische Roman: Jirásek und Winter . . . . .	175
h. Das Drama des Ruch . . . . .	194

### VIII. Kapitel: Die 80er Jahre: Zeit des „Lumír“ – reine Kunst und nationales Engagement

1. Das Aufkommen neuer Ideale am Ende der 70er Jahre . .	197
2. Die Autoren des „Lumír“ . . . . .	202
a. Jaroslav Vrchlický . . . . .	202
b. Julius Zeyer . . . . .	222
c. Sládeks „Lumír-Phase“ . . . . .	230
d. Weitere „Lumír-Autoren“ . . . . .	235
3. Der „Realismus“ Masaryks . . . . .	242
a. T. G. Masaryk . . . . .	247
b. Der Höhepunkt des Handschriftenstreits . . . . .	254
c. Die Grundzüge von Masaryks Philosophie und Poetik . . . . .	263
d. Autoren des Čas: Herben, Brüder Mrštík, Machar . . . . .	277
4. Der Naturalismus . . . . .	299
a. Die Vorläufer . . . . .	303
b. Rais als Naturalist . . . . .	307
c. Čapek Chod, Šlejhar . . . . .	310
d. Gabriela Preissová und weitere Naturalisten . . . . .	315
e. Die jüngeren Naturalisten . . . . .	324
5. Zur Frage des Impressionismus in der tschechischen Literatur . . . . .	334

### IX. Kapitel: Das Spektrum der Jahrhundertwende: Aufbruch der Moderne, Symbolismus, Dekadenz

1. Die politische und kulturelle Situation in den 90er Jahren . . . . .	337
a. Das Fin-de-siècle – Jahrhundertende und Epochen- schwelle . . . . .	337
b. Der Sprachenstreit und die sozialen Auswirkungen der Industrialisierung . . . . .	340
c. Der Streit um Hálek und die „Tschechische Moderne“ . . . . .	347
d. F. X. Šalda, der Wortführer der Generation . . . . .	357

2. Symbolismus und Dekadenz . . . . .	363
a. Die „Moderní revue“ und ihre Mitarbeiter . . . . .	363
b. Antonín Sova . . . . .	380
c. Otokar Březina . . . . .	391
d. Jakub Deml . . . . .	406
e. Neumanns „Nový kult“ und seine Anarchisten . . . . .	411
f. Das Bindeglied: Viktor Dyk . . . . .	440
g. Exzentriker und Dandys . . . . .	445
h. Das Theater der „Dekadenten“ . . . . .	454
i. Rudolf Těsnohlídek . . . . .	465
3. Auf getrennten Wegen zum Sozialismus . . . . .	470
a. Majerová, Olbracht . . . . .	470
b. Hašek vor dem Weltkrieg . . . . .	483
4. Der zornige Einzelgänger: Petr Bezruč . . . . .	491
5. Ein letztes Ereignis vor dem Krieg: die Moderne von 1914 . . . . .	500
a. Ein Sprecher der Generation: Otokar Theer . . . . .	502
b. Miroslav Rutte . . . . .	506
c. Schriftsteller und Gelehrte: Otokar Fischer, Arne Novák . . . . .	507
d. Petr Kříčka . . . . .	511
Literaturverzeichnis . . . . .	513
Ergänzende Darstellungen . . . . .	553
Namenregister . . . . .	555